DIN EN 998-2:2003-09 (D)

Festlegungen für Mörtel im Mauerwerksbau - Teil 2: Mauermörtel; Deutsche Fassung EN 998-2:2003

Inhalt		Seite
Vorwort		3
Einleitur	ng	4
1	Anwendungsbereich	4
2	Normative Verweisungen	4
3	Begriffe	5
4	Ausgangsstoffe	7
5	Anforderungen	7
5.1	Allgemeines	7
5.2	Eigenschaften des Frischmörtels	
5.3	Mischungsverhältnis der Ausgangsstoffe	
5.4	Eigenschaften des Festmörtels	
5.5 5.6	Zusätzliche Anforderungen an Dünnbettmörtel	
5.6 5.7	BrandverhaltenMischen des Mörtels auf der Baustelle	
5 .7	MISCHEN des Morteis auf der Bausteile	10
6	Bezeichnung von Mauermörteln	10
7	Kennzeichnung und Etikettierung	10
8	Konformitätsbewertung	11
8.1	Allgemeines	
8.2	Erstprüfung	
8.3	Werkseigene Produktionskontrolle	12
Anhang	A (normativ) Probenahme für die Erstprüfung und für die unabhängige Prüfung von	
	Lieferungen	14
A .1	Allgemeines	14
A.2	Probenahmeverfahren	14
Anhang	B (informativ) Verwendung von Mauersteinen und Mauermörtel	
Anhang	C (normativ) Charakteristische Anfangsscherfestigkeit (Haftscherfestigkeit) von	
	Mauermörteln nach Eignungsprüfung	17
Anhang	ZA (informativ) Abschnitte in dieser Europäischen Norm, die die Bestimmungen der E Bauproduktenrichtlinie betreffen	
l itoratuu	hinweise	25